**Saisonstart geglückt: Abarth gewinnt die FIA R-GT-Wertung bei der Rallye Monte Carlo**

*Der von den Italienern Enrico Brazzoli und Manuel Fenoli gefahrene Abarth 124 Rally erzielt die höchste Punktzahl innerhalb der internationalen GT-Meisterschaft. Wegen Eis und Kälte war die „Monte“ 2019 besonders hart. Vor den nächsten Herausforderungen zeigt sich der Sieger überaus zufrieden. Die Siegesserie der Abarth 124-Rallye geht weiter – und dieses Jahr wird es in der Europameisterschaft auch um den Abarth Rally Cup gehen.*

Wien, im Jänner 2019

Auf geht’s in die Motorsportsaison 2019: Der Abarth 124 Rally startet bei der Auftaktveranstaltung der World Rally Championship WRC – der 87. Rallye Monte Carlo. Bei der traditionsreichen „Monte“ wird der WRC3-Champion Enrico Brazzoli mit seinem Co-Piloten Manuel Fenoli für das Bernini Rally Team auf die teils winterlichen Pisten gehen. Die beiden Italiener stellen sich bis zum 27. Januar dem hochkarätigen Konkurrenzfeld.

Die legendäre Marke mit dem Skorpion im Logo ist Titelverteidiger im FIA R-GT Cup – im letzten Jahr triumphierte die beiden Franzosen Raphael Astier und Frédéric Vauclare in diesem Wettbewerb. Der in Cuneo, im Piemont, geborene Brazzoli darf sich ebenfalls Weltmeister nennen. Denn der erfahrene Motorsportler gewann 2018 den WRC3 Cup für Allradfahrzeuge. In der kommenden Saison will er mit seinem Können dafür sorgen, dass der Abarth 124 Rally erneut dominant im Rallye-Sport unterwegs ist.

In der umfangreichen Renngeschichte von Abarth ist die Rallye Monte Carlo sehr wichtig – auch, weil der 124 Rally 2018 mit Andrea Nucita und Marco Vozzo einen vierten Rang im Gesamtklassement erreichte. Aber bereits im Jahr zuvor, in seiner Debütsaison, erwies sich der 124 Rally als absolut konkurrenzfähig. Das überraschte durchaus, denn die „Monte“ ist nicht nur das erste Highlight im Rallye-Kalender, sondern auch eine besonders harte Herausforderung für Autos und Crews. Doch schon vor zwei Jahren zeigten die jungen Italiener Fabio Andolfi und Manuel Fenoli, was mit dem Abarth 124 Rally möglich ist. Fenoli wird dieses Mal seine speziellen Erfahrungen bei der spektakulären Winterrallye an der Seite von Brazzoli einbringen.

Auch in diesem Jahr wird – zumindest auf einem Teil der Gesamtstrecke – mit Schnee und Eis zu rechnen sein. Denn beim Start der Rallye Monte Carlo, am Donnerstag, den 24. Januar hat der Winter die Alpenregion um das Fürstentum im Griff. Die Crews dürfen sich also unter extremen Verhältnissen beweisen. Am zweiten Tag werden zwei Sonderprüfungen ausgetragen. Am Samstag, dem 26. Januar und am Finaltag, dem darauffolgenden Sonntag, warten weitere Etappen mit kniffligen Sonderprüfungen auf die Sportler und ihre Fahrzeuge. Insgesamt sind bei der diesjährigen Rallye Monte Carlo eine Strecke von 1.366 und 16 Wertungsprüfungen zu bewältigen.

Zweimal wird es über den Col de Turini gehen. Die weltberühmte Passstraße schlängelt sich bis auf eine Höhe von 1.607 Meter, aber Brazzoli und Fenoli werden sicher keine Zeit für die atemberaubenden Aussichten haben. Der amtierende WRC3-Champion und sein Partner konzentrieren sich auf den Abarth 124 Rally und die auf sie wartenden Aufgaben. Schon im Vorfeld stellten die beiden Sportler klar, dass sie von ihrem Sportgerät begeistert sind. „Für einen italienischen Fahrer, der an der Rallye Monte Carlo in einem Abarth teilnimmt, ist ein Traum wahr geworden – wir gehen mit Abarth auf die Strecke. Das Auto ist wirklich sehr leistungsstark und kraftvoll. Deshalb ich bin optimistisch für die Meisterschaft und für den Saisonauftakt. Auch, wenn die ‚Monte‘ nie ein einfaches Rennen war. Es warten viele Fallstricke auf uns“, gab Brazzoli zu Protokoll. Er und sein Partner werden nun zu einem Teil der Geschichte, die Abarth und diese spezielle Rallye verbindet. Denn für die Marke mit dem Skorpion steht „die Monte“ Rennen für unzählige Erfolge. So siegte hier der Deutsche Walter Röhrl anno 1980 mit einem Abarth 131 Rally und ebnete damit den Weg zu den Titeln in der Konstrukteurs- und in der Fahrerwertung. Mit seinem Co-Piloten Christian Geistdörfer wurde Röhrl damals Weltmeister.

Speziell für sportlich ambitionierte Kunden organisiert Abarth in diesem Jahr den Abarth Rally Cup 2019. Die Marken-Meisterschaft wird in sechs prestigeträchtigen Rennen im Rahmen der Rallye-Europameisterschaft FIA-ERC ausgetragen. Auf die Fahrer warten neben einem lukrativen Jackpot auch noch viele Spektakel. Der Abarth Rally Cup startet am 2. Mai während der Rally Islas Canarias und endet am 3. November bei der Rally Hungary.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Andreas Blecha

Public Relations Manager

FCA Austria GmbH

Schönbrunner Straße 297 - 307, 1120 Wien

Tel: 01 68001 1088

E-mail: andreas.blecha@fcagroup.com

Abarth Presse im Web: [www.abarthpress.at](http://www.abarthpress.at)